

Bericht in der
Oberländer
Rundschau
Woche 4

Fasnacht

DA WAR WAS LOS...



„Die Tschirgethex ist da“, halte es über den Festplatz. Auch eine Abordnung der „Waldmandl“ begrüßte die „Fasnachtsmutter“.
RS-Fotos: Schnöll

(GeSch) Roppen befindet sich seit letzten Samstag vollends im Fasnachtsfieler. Da wurde nämlich unter großem Trara die Mutter der Roppner Fasnacht, die „Tschirgethex“, ins Dorf gebracht. Die Ankunft wurde mit bengalischem Feuer, einem „Hexentanz“ und mit „Hexenbluat“ gefeiert. Auch die „Waldmandl“ begrüßten die „Tschirgethex“ recht herzlich. Fasnachts-Obmann Martin Prantl und das Komitee konnten sich über dutzende Zuschauer freuen, die von den „Hexen“, „Liberasängern“ und

mit einem uncostümierten Auftritt der Ordnungsmasken, Bären und Treiber sowie Roller und Scheller bestens unterhalten wurden. In Roppen freut man sich nun schon riesig auf den großen Fasnachtsumzug am Sonntag, dem 7. Februar. Mehr als 130 Aktive werden dabei sein, an den prächtigen Wagen wird derzeit noch eifrig gebaut. „Es läuft alles nach Plan. Wir werden den Zuschauern mit Sicherheit wieder einen sehenswerten und farbenprächtigen Umzug bieten“, so Obmann Martin Prantl.



Mit einem „Hexentanz“ wurde die Ankunft der „Tschirgethex“ gefeiert.



Diese drei eingefleischten Fasnächtler ließen sich das „Fasnachtsbier“ schmecken.

ROPPNER FASNACHT

Wenn die Tschirgethex den Besen schwingt



Fotos: Schnell/Plattner

ROPPEN. Rund 200 begeisterte Fasnachtler bereiten sich seit Wochen mit vollem Eifer auf den farbenprächtigen Umzug am 7. Februar 2016 in der Oberländer Gemeinde vor. Viele fleißige Frauenhände haben dankenswerter Weise im Hintergrund gearbeitet, damit am großen Tag der Fasnacht wirklich alles passt.

Überall im Dorf spürt man das aufkeimende Fasnachtstieber. Hexen, Bären, Roller und Schaller, Sackner, Waldmandle und viele mehr gehen in die Fasnacht und werden so wieder für unvergessliche Bilder sorgen. Neben der Labera, in welcher das aktuelle Dorfgeschehen aufgemischt wird, kommt auch die Gaudi auf den imposanten Fasnachtswägen nicht zu kurz.

Die Hexen stehen im Vordergrund

Eine Eigenheit der Roppner Fasnacht besteht sicherlich in der Tatsache, dass hier das Hexentum rund um die Tschirgethex und nicht die Roller und Schaller im Vordergrund stehen. **H.Z.**



PROGRAMM

- Ab 11.00 Uhr Eintreffen bzw. Aufstellung der Fasnachtswagen beim Angelus
- 12.05 Uhr: Nach dem Mittagsläuten Beginn der Roppner Fasnacht
- ca. 12.30 Uhr: 1. Kroas beim Dorfbrunnen im Weiler Roppen
- 14.00 Uhr: Einzug der Masken und Fasnachtswagen zum Gemeindezentrum
- ca. 16.00 Uhr: Die Fasnacht zieht weiter zum Löckpuitter Platz'
- 18.00 Uhr: Ende der Fasnacht beim Gasthof Karlsruhe

Roppner Fasnacht

Eintritt: 6€
Kinder bis 15 Jahre frei

07. Februar 2016
Beginn: 12:00 Uhr



Die Gemeinde Roppen wünscht der Roppner Fasnacht einen guten Verlauf und allen Aktiven, Besucherinnen & Besuchern viel Freude!

Für den Gemeinderat Roppen
Bürgermeister Ingo Mayr

STRABAG

STRABAG AG
Thomas-Walch-Str. 34a | 6460 Imst
Tel. +43 5412 66886-0 | Fax DW17
www.strabag.at

Der Roppener Fasnacht viel Erfolg!

Entgeltliche Einschaltungen

TAXI FEUCHTER
Das etwas andere Taxi

0800 56 22 56

PREISWERT • KOMPETENT • SCHNELL

Wir wünschen der Roppener Fasnacht gutes Gelingen, den Besucherinnen und Besuchern viel Spaß und Freude!

Bericht in der
Oberländer Rundschau
Woche 3

Fasnacht

„Hexentanz“ und „Hexenbluat“



Die Mutter der Roppner Fasnacht, die „Tschirgethex“, wird am Samstag, dem 23. Jänner, nach vier Jahren wieder ins Dorf zurückkehren. Foto: Roppner Fasnacht

(GeSch) In Roppen dreht sich derzeit alles um den großen Fasnachtsumzug, der am Sonntag, dem 7. Februar, stattfindet. Vorher muss allerdings die Mutter der Roppner Fasnacht, die „Tschirgethex“, aus den „Kitzlöchern“ im Tschirgantmassiv geholt werden. Vier Jahre lang hat sie von dort aus mit strengem Blick das Dorfleben beobachtet und „besonders gravierende Vergehen“ in ihrem „Hexenbuch“ niedergeschrieben.

Die „Tschirgethex“ wird am Samstag, dem 23. Jänner, um 18 Uhr

mit Trara von den „Kitzlöchern“ ins Dorf geholt. Auf dem Parkplatz beim Turnsaal wird ihr dann ein gebührender Empfang bereitet. Hexen werden einen „Kroas“ bilden und mit wilden Hexentänzen ihre Freude zum Ausdruck bringen. Auch andere Gruppen werden die „Tschirgethex“ willkommen heißen.

Nach dem Empfang wird am Parkplatz und in einem Barwagen tüchtig gefeiert. Neben anderen tollen Drinks wird auch das legendäre „Hexenbluat“ serviert. ANZEIGE

Roppner Fasnacht

Eintritt: 6€
Kinder bis
15 Jahre frei

07. Februar 2016
Beginn: 12:00 Uhr



Bürgermeisterkandidat Günter Neururer (4. v. l.) wird von allen drei ÖVP-Gruppen unterstützt. Foto: Dorn

Auch heuer wollen es die drei ÖVP-nahen Listen in Roppen wieder wissen und kandidieren in der einzigen roten Bastion des Bezirks mit einem gemeinsamen Bürgermeisterkandidaten. Nachdem sich Barbara Gstrein bei der letzten Wahl gegen Bürgermeister Ingo Mayr geschlagen geben musste, unterstützt sie nun mit ihrer Liste „Initiativ für Roppen“ gemeinsam mit der JVP Roppen den bisherigen Vizebürgermeister Günter Neururer, der seine Liste „Gemeinsam für Roppen“ in den Wahlkampf führt. Bereits bisher konnten die ÖVP-Listen mit insgesamt acht Mandaten die Mehrheit gegen die fünf Mandate starke SPÖ im Gemeinderat stellen, das höchste politische Amt in der Gemeinde hat indes seit 2004 der SPÖ-Landesvorsitzende Ingo Mayr inne. Peter Prantl, der bisher mit einer eigenen Liste vertreten war, tritt nun bei Neururer an 26. Stelle an. Der amtierende Stellvertreter des Ortschefs auf die Frage, warum man ihn und nicht Ingo Mayr zum Bürgermeister wählen solle: „Weil ich mehr da bin, verlässlich da bin und Roppen für mich am wichtigsten ist.“ Als Wahlkampfthemen nennt Neururer die fünfzehn Punkte, die im Zuge der Initiative Dorfentwicklung gemeinsam mit der Bevölkerung erarbeitet worden sind. Ob außer den drei ÖVP-nahen sowie der des SPÖ-Granden Ingo Mayr noch weitere Listen zur Gemeinderatswahl in Roppen antreten, ist bisher nicht bekannt.

Der Krippenbauverein besucht am 20. Jänner die Krippenherberge in Wildermieming.



Ergebnisliste vom Finale am 6. Jänner 2016

Veranstaltung **Finale**
Veranstalter **ESC Roppen**
Durchführer **ESC Roppen**
Austragungsort
Datum **06. Jänner 2016**

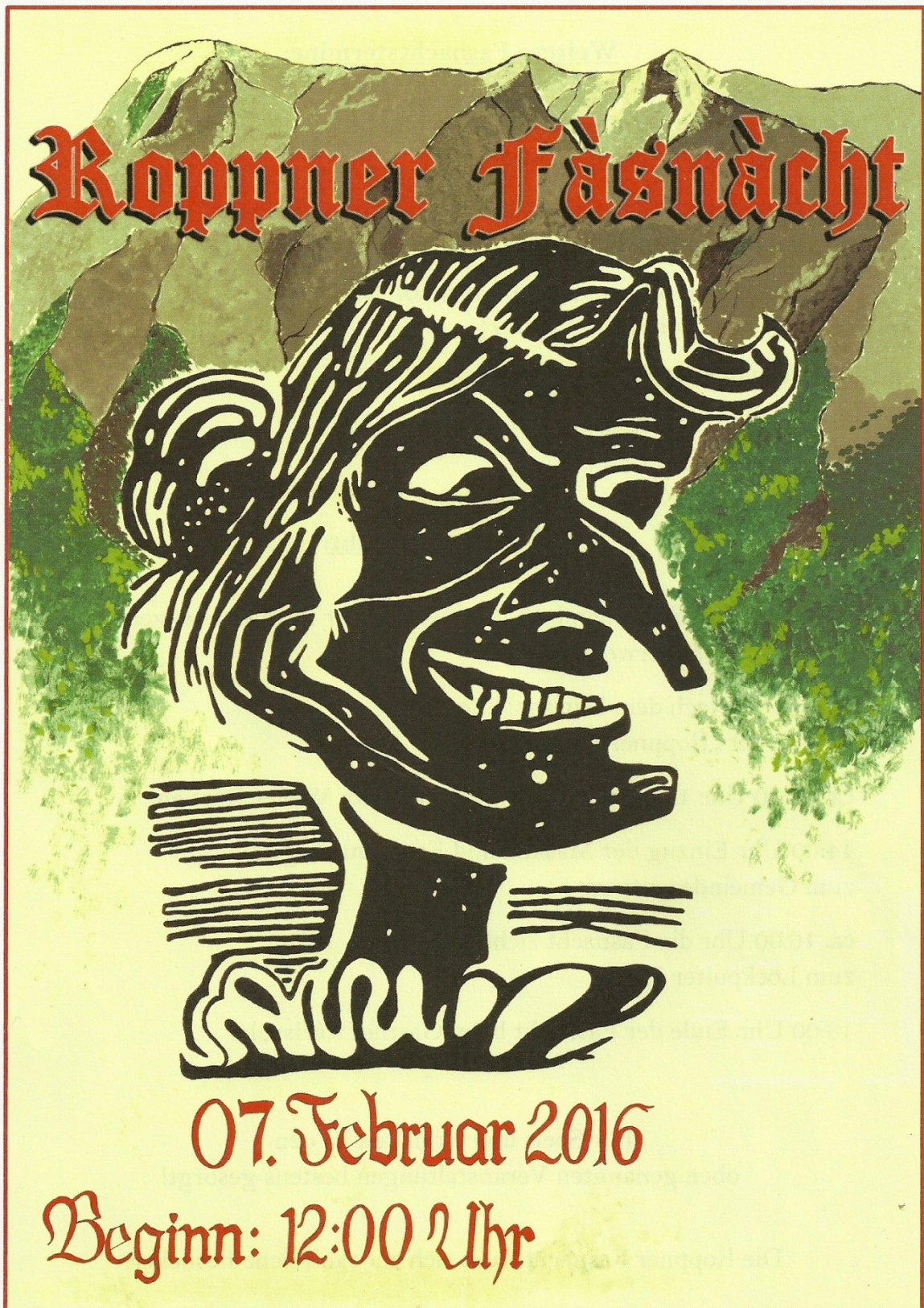
OBELIX Stockwertung - 3.2 / Robert Ulrich, Wallnerstraße 35, 3004 Ollern, Austria

☎ 0676 620 37 41

✉ obelix@rul.at

Endergebnis

Rang	Start-Nr.	Mannschaft	Punkte	Quotient	Diff.	Eigene	Gegner	Strafe
1	6	Alpenverein	14 : 2	2,055	77	150	73	
2	1	RoKaTa	13 : 3	2,524	96	159	63	
3	8	Feuerwehr	12 : 4	1,825	66	146	80	
4	7	Fußball	7 : 9	0,702	-36	85	121	
5	3	Schützenkompanie	6 : 10	0,900	-11	99	110	
6	2	Krippenbau	6 : 10	0,882	-14	105	119	
7	4	Schützengilde 2	6 : 10	0,719	-38	97	135	
8	5	Schützengilde 1	6 : 10	0,594	-54	79	133	
9	9	Männerchor	2 : 14	0,430	-86	65	151	



Weitere Fasnachtstermine:

- 16. Jänner 2016** Vollprobe ab 18.00 Uhr
(Angelus bis Turnsaalparkplatz)
- 23. Jänner 2016** Fasnachtsauftakt „Tschirgethex holen“
ab 18.00 Uhr beim Turnsaalparkplatz
- 29. Jänner 2016** Generalprobe ab 18.00 Uhr
(Angelus bis Turnsaalparkplatz)
- 7. Februar 2016** Roppner Fásnacht.
- 9. Februar 2016** Auskehr

Programm Fasnacht:

- Ab 11:00 Uhr Eintreffen bzw. Aufstellung der Fasnachtswagen beim
Angelus, (Roppnerweg 15)
- 12:05 Uhr Nach dem Mittagsläuten
Beginn der „Roppner Fásnacht“
- ca. 12:30 Uhr 1. Kroas beim Dorfbrunnen im Weiler Roppen
- 14:00 Uhr Einzug der Masken und Fasnachtswagen
zum Gemeindezentrum
- ca. 16:00 Uhr die Fasnacht zieht weiter
zum Löckpuitter Platz 1
- 18:00 Uhr Ende der Fasnacht beim Gasthof Karlsruhe

Für Speis und Trank ist an den
oben genannten Veranstaltungen bestens gesorgt!

Die Roppner Fasnacht freut sich auf zahlreiche Besucher.

Feuerwehrball Roppen

Zugestellt durch Post.at

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Roppen bedankt sich recht herzlich für die großzügige Unterstützung bei der diesjährigen Haus-sammlung!

**30. JÄNNER 2016
IM KULTURSAAL**

.....
Beginn 20:00 Uhr | Abendkassa: € 7,-



Für musikalische
Unterhaltung
sorgen die **ÖTZTALER!**

**Auf euer Kommen
freut sich die
Feuerwehr Roppen!**

www.feuerwehr-roppen.at



Tischreservierung bei Alexander Kneißl
unter der Nummer: 0699/115 44 564

Für die Wahl der Tiroler Sportler 2015 nominiert:
die Silbermannschaft der Armbrust Weltmeisterschaft
2015.



Unsere Top-Schützin Katharina Auer wurde von der Tiroler Tageszeitung und dem ORF Tirol mit der erfolgreichen Armbrust-Nationalmannschaft aufgrund der Silbermedaille bei der Weltmeisterschaft 2015 für die Tiroler Sportlerwahl 2015 in der Kategorie Mannschaft nominiert. Diese Nominierung zeigt den hohen Stellenwert, den der Schießsport inzwischen in der öffentlichen Wahrnehmung eingenommen hat. Noch vor wenigen Jahren war es undenkbar, dass Sportlerinnen oder Sportler aus dem Schießsport für diese Wahl überhaupt berücksichtigt wurden. Eine Entwicklung, zu der auch die Schützinnen und Schützen der Gilde Roppen mit ihren Erfolge beigetragen haben. In der Erfolgsgeschichte unsere Vereins stellt diese Nominierung einen neuen Höhepunkt dar und ist zugleich eine Bestätigung der äußerst erfolgreichen Nachwuchsarbeit der letzten Jahre. Die Schützengilde Roppen gratuliert Katharina zur Nominierung recht herzlich!



K u n d m a c h u n g

**zur Sitzung des Gemeinderates
am Montag, den 11. Jänner 2016 um 19.30 Uhr
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes**

TAGESORDNUNG

- Pkt. 1) Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag für das Jahr 2016.
- Pkt. 2) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Raumordnungsangelegenheiten.
- Pkt. 3) Beratung und Beschlussfassung bezüglich des Ansuchens des Bienenzüchterzweigvereins zur Verwendung des Gemeindewappens.
- Pkt. 4) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Wohnbauförderungsansuchen.
- Pkt. 5) Beratung und Beschlussfassung bezüglich Anpassung der Gemeindeförderung für Schulveranstaltungen.
- Pkt. 6) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
- Pkt. 7) Personalangelegenheiten.

Die Sitzung ist grundsätzlich „öffentlich“



SITZUNGSPROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung vom 11. Jänner 2016

Anwesend:

Bgm. Mayr Ingo (Vorsitzender), Vbgm. Neururer Günter, GV Ing. Rauch Stefan, GV Gstrein Barbara, GV Schöpf Johanna, GR Auer Thomas, GR Schöpf Karl, GR Fiegl Marion, GR Larcher Mari, GR Schuchter Thomas, GR Baumann Joachim, GR Prantl Peter und GR Tschiderer Mathias

Schriftführer: Röck Harald

keine Zuhörer

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Bgm. Mayr beantragt die zusätzliche Aufnahme folgenden Punktes auf die Tagesordnung:

Pkt. 6) Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Waldumlage gemäß § 12 der Tiroler Waldordnung für das Jahr 2016.

Die Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen. **Allfälliges wird somit zu Pkt. 7) – Personalangelegenheiten zu Pkt. 8)**

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass der Punkt 8) „Personalangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wird.

somit TAGESORDNUNG

- Pkt. 1) Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag für das Jahr 2016.
- Pkt. 2) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Raumordnungsangelegenheiten.
- Pkt. 3) Beratung und Beschlussfassung bezüglich des Ansuchens des Bienenzüchterzweigvereins zur Verwendung des Gemeindewappens.
- Pkt. 4) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Wohnbauförderungsansuchen.
- Pkt. 5) Beratung und Beschlussfassung bezüglich Anpassung der Gemeindeförderung für Schulveranstaltungen.
- Pkt. 6) Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Waldumlage gemäß § 12 der Tiroler Waldordnung für das Jahr 2016.
- Pkt. 7) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
- Pkt. 8) Personalangelegenheiten.

Zu Pkt. 1) **Voranschlag für das Jahr 2016**

Bgm. Ingo Mayr präsentiert die Eckpunkte des bei der Vorstandssitzung vorbesprochenen Haushaltentwurfs und bedankt sich bei Buchhalterin Sonja Walser für die professionelle und angenehme Zusammenarbeit.

Beschlussfassung:

Der im Entwurf vorgelegte Voranschlag für das Haushaltsjahr 2016 beinhaltet auch den mittelfristigen Finanzplan und Investitionsplan für die Jahre 2016 bis 2020.

Der Voranschlag für das Jahr 2016 sieht im ordentlichen Haushalt Ausgaben in der Höhe von € 4.513.800,00 und Einnahmen in der Höhe von € 4.513.800,00 vor, und im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 114.000,00 und wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Zu Pkt. 2) **Verschiedene Raumordnungsangelegenheiten**

Der Gemeinderat ist nach eingehender Diskussion der einstimmigen Auffassung, dass die mit Gemeinderatsbeschluss vom 25.3.2015 erlassene Bausperre mit Widmungsbeschränkung für die Bundesforste-Grundstücke 374 und .369 verlängert werden soll, zumal noch keine Einigung bzgl. einer Verlängerung der Pachtgrundstücke erzielt werden konnte.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Erlassung einer Bausperre gemäß § 72 TROG 2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Roppen beschließt folgende Verordnung zur Erlassung einer Bausperre gem. § 72 TROG 2011:

§ 1: Beabsichtigte Planungsmaßnahme

Die Gemeinde Roppen beabsichtigt, für die, als allgemeines Mischgebiet gem. § 40 Abs. 2 TROG 2011 gewidmeten Grundparzellen 374 und Bp. .369 eine Änderung des Flächenwidmungsplanes vorzunehmen.

§ 2: Grundzüge der mit der Planungsmaßnahme verfolgten Planungsziele

Mit der vorgesehenen Änderung des Flächenwidmungsplanes soll künftig der gegenständliche Bereich einer betrieblichen baulichen Nutzung vorbehalten bleiben, um Nutzungskonflikte zwischen einer möglichen zusätzlichen Wohnnutzung und dem östlich direkt benachbarten Gewerbebetrieb möglichst zu vermeiden und die Flächen verstärkt für eine gewerbliche Nutzung vorzusehen.

Von der Bausperre sind Bauvorhaben betroffen, mit denen auf den von der Bausperre umfassten Grundstücken andere als betriebstechnisch notwendige Wohnungen, Wohnungen für den Betriebsinhaber oder Wohnungen für das Aufsichts- und Wartungspersonal eines Betriebes errichtet werden sollen.

§ 3: In Kraft Treten der Bausperre

Die Bausperre tritt mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft.

Zu Pkt. 3) Ansuchen Bienenzüchterzweigverein zur Verwendung des Gemeindewappens

Mit Eingabe vom 23.11.2015 ersucht der Bienenzüchter Zweigverein Roppen, vertreten durch Obmann Ennemoser Martin um Genehmigung zur Verwendung des Gemeindewappens.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bienenzüchter Zweigverein Roppen gemäß § 11 Abs. 5 Tiroler Gemeindeordnung 2001 die Verwendung des Gemeindewappens zu bewilligen.

Zu Pkt. 4) Verschiedene Wohnbauförderungsansuchen

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig , den Antragstellern „Osl Melanie/Schnitzer Thomas, Raggl Rene/Fiegl Barbara, Pfausler Fabian, Guem-Kathrein Thomas/Katrin, Schuchter Andreas/Moritz Iris und Köll Florian“ eine Wohnbauförderung in der Höhe einer anteilmäßigen Rückvergütung des bezahlten Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Zu Pkt. 5) Anpassung der Gemeindeförderung für Schulveranstaltungen

Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat, dass es bei der Gemeindeförderung für Schulveranstaltungen eine Anpassung benötigt. Beim seinerzeitigen Beschluss in den 80er Jahren gab es nur Ski- bzw Wienwochen für die siebten und achten Schulstufen, während heute in nahezu jeder Mittelschulklasse (bzw. Gymnasiumsunterstufe) eine mehrtägige Fahrt angeboten wird. Bei der Vorbesprechung im Gemeindevorstand wurde eine Ausweitung der einmaligen Förderung auf jedes Schuljahr vorgeschlagen.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die aus den 80er-Jahren bestehende Gemeindeförderung für Schulveranstaltungen wie folgt abzuändern bzw. anzupassen:

Beginnend ab dem Schuljahr 2015/2016 bietet die Gemeinde Roppen PflichtschülerInnen der 5. bis 9. Schulstufe die Möglichkeit, pro Schuljahr einmal bei der Gemeinde um eine Förderung von 50,-- Euro für den Besuch mehrtägiger Schulveranstaltungen (z.B. Wien-, Sport-, England-, Skiwoche o.ä. ..) anzusuchen.

Das Ansuchen ist bei der Gemeindeverwaltung samt einer von der Schule ausgestellten Teilnahmebestätigung einzureichen.

Zu Pkt. 6) **Festsetzung der Waldumlage für das Jahr 2016**

Der Gemeinderat der Gemeinde Roppen hat mit Beschluss vom 11.1.2016 nach § 10 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl.Nr. 55 in der jeweils geltenden Fassung, zur teilweisen Deckung des Personalaufwandes für den Gemeindewaldaufseher einstimmig folgende Verordnung erlassen:

VERORDNUNG über die Festsetzung einer Waldumlage der Gemeinde Roppen

§ 1 Festsetzung des Gesamtbetrages

Gemäß § 10 Abs. 2 der Tiroler Waldordnung 2005 setzt der Gemeinderat der Gemeinde Roppen den Gesamtbetrag der Waldumlage **für das Jahr 2016** einstimmig mit **12.569,02 Euro** fest.

Personalaufwand für 2015 (70%):	41.486,30
Ertragswald gesamt	598,2 ha
Hebesatz (Gesamtaufwand/Ertragswald)	69,36 €

Berechnung Wirtschaftswald:	$69,36 \text{ €} \times 50 \% \times 261,30 \text{ ha} =$	9.061,89 €
Berechnung Schutzwald im Ertrag:	$69,36 \text{ €} \times 15 \% \times 336,90 \text{ ha} =$	<u>3.507,13 €</u>
Summe:		<u>12.569,02 €</u>

Der auf Waldeigentümer, die eine Ausbildung zum Forstfacharbeiter nachweisen, entfallene Anteil am Gesamtbetrag der Umlage ist um 20% zu verringern. Im Fall des Nachweises einer Ausbildung zum Forstwirtschaftsmeister oder zum Forstorgan (§§ 104 Abs. 4, 105 und 109 des Forstgesetzes 1975) ist der Anteil am Gesamtbetrag der Umlage um 40% zu verringern.

§ 2 Höhe des Anteils am Gesamtbetrag der Umlage

Der auf den einzelnen Umlagepflichtigen entfallende Anteil am Gesamtbetrag der Umlage beträgt für den Wirtschaftswald im Ertrag 50%, für den Schutzwald im Ertrag 15% und für den Teilwald im Ertrag 50% des Hektarsatzes.

§ 3 Verfahrensbestimmungen

Für das Verfahren gelten die Bestimmungen der Bundesabgabenordnung – BAO in Verbindung mit dem Tiroler Abgabengesetz – TabgG, in der jeweils geltenden Fassung.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel in Kraft.

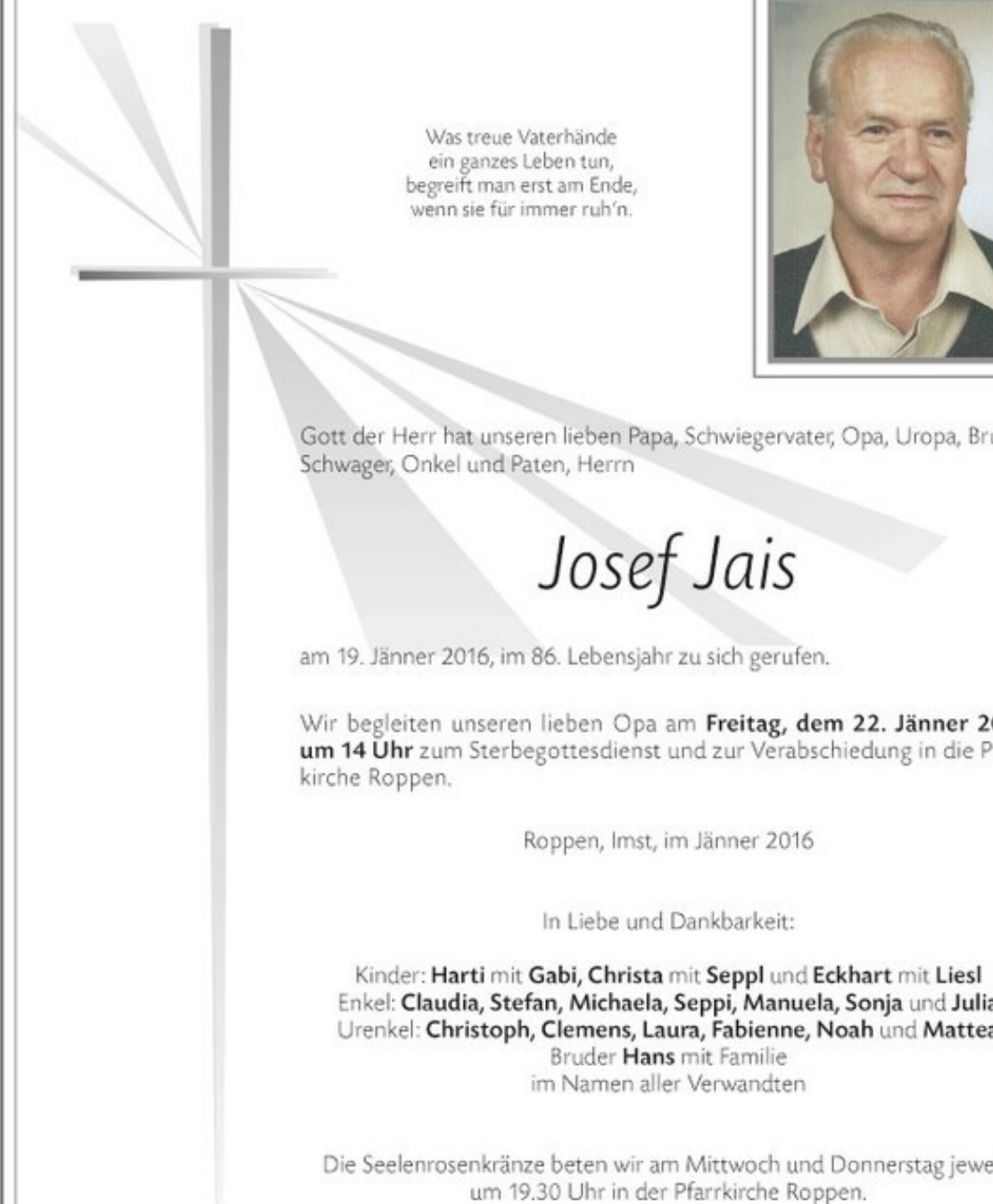
Zu Pkt. 7) **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Unter Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wurde über folgende Themen diskutiert:

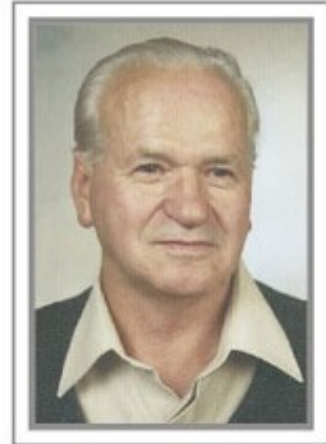
- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über die Information der BH-Imst, dass die Gemeinde im laufenden Jahr spätestens mit den neu zu erlassenden Gebühren, die Mindestgebühren im Trinkwasserbereich auf 1,00 € pro m³ anzuheben hat, um in die künftigen Fördersätze der Bundesförderungen der Siedlungswasserwirtschaft zu fallen.
- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über das inzwischen eingelangte Antwortschreiben des Dr. Skarics in Bezug auf die zwischen Gemeinde und Fa. Canal anhängige Angelegenheit „Schotterabbauvertrag am Tschirgant“, mit welchem er der Gemeinde ein gemeinsames, klärendes Gespräch anbietet.
Dr. Kurz Josef ist derzeit dabei die in diesem Schreiben von Dr. Skarics aufgezählten Punkte aufzuarbeiten und regt auch eine gemeinsame Besprechung an.
Der Gemeinderat steht einer Zusammenkunft mit der Fa. Canal bzw. deren Rechtsvertreter und einem gemeinsamen Gespräch grundsätzlich positiv gegenüber hält aber ausdrücklich fest, dass 2016 auf dem betroffenen Gemeindegrundstück durch die Fa. Canal kein Schotterabbau mehr vorgenommen werden darf. Da Dr. Skarics in seinem Schreiben allerdings schon die Vornahme eines Schotterabbaus ankündigt, ist der Gemeinderat der Meinung, dass die Gemeinde dies durch entsprechende Mittel (Abspernung der Zufahrt zum Grundstück) unbedingt unterbinden muss.
GV Rauch Stefan weist auch ausdrücklich darauf hin, dass die Gemeinde etwaige Vorauszahlungen durch die Fa. Canal für einen Schotterabbau nicht annehmen darf und in einem solchen Fall das Geld zurücküberweisen muss.
- Da nun die Renovierung des Mosaiks bei der Burschlkapelle mit 5000,-- Euro budgetiert ist, regt Bgm. Mayr an, umgehend 2 Angebote für die Renovierungsarbeiten einzuholen und das Projekt so rasch als möglich zu realisieren.
- Bgm. Mayr ersucht die Obfrau des Sozialausschusses (Gstrein Barbara) umgehend eine Erhebung für einen Bedarf für eine Sommerbetreuung in die Wege zu leiten.
Eine Bedarfserhebung für eine eventuelle Sommerbetreuung im Kindergarten im Monat Juli (wie schon 2015) wird inzwischen auch im Kindergarten vorgenommen. Da im vergangenen Jahr schließlich im Schnitt nur 4-5 Kinder das Angebot in Anspruch nahmen, obwohl bei der Bedarfserhebung viel mehr Eltern ihre Kinder angemeldet hatten, wird bei dieser Bedarfserhebung eine „verbindliche Zusage“ verlangt und ist die Realisierung des Projektes von der Inanspruchnahme des Angebotes bzw. der Anzahl der Anmeldungen abhängig.
- Vbgm. Neururer informiert den Gemeinderat über den aktuellen Stand der Umbauarbeiten beim alten Arzthaus für die neuen Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung der Volksschule, wonach die Räume voraussichtlich nach den Semesterferien im Februar bezugsbereit sind.
- Auf Anfrage von Vbgm. Neururer informiert Bgm. Mayr den Gemeinderat über die Situation am Parkplatz. Herr Heiß Hannes wurde informiert, dass die Schilder am Parkplatz Volksschule (bzgl. Parkplatzausweisung für seine Mieter) und bei der Friedhofsmauer bis 1.12.2015 entfernt werden müssen, was aber bis heute nicht geschehen ist.
Da Herr Heiß der Gemeindeforderung nicht nachgekommen ist, sollen die Schilder sofort von den Gemeindeforderungen entfernt und Herrn Heiß Hannes ausgehändigt werden. Am Parkplatz Volksschule müssen alle Schilder mit der Parkplatzausweisung entfernt werden, bei der Friedhofsmauer muss ein Schild von dzt. 3 montierten Schildern ausreichen (2 sind zu entfernen).

- VbGm. Neururer drängt Bgm. Mayr nochmals zu einer Lösung in der immer noch offenen Angelegenheit „Auer Luise/Martina – Seiler Adalbert“. Bgm. Mayr deponiert, dass es in seinem eigenen Interesse ist, die Angelegenheit zum Wohle der Gemeinde zu lösen und er sich demnächst mit den Parteien ein weiteres Mal um eine Lösung bemühen wird.
- Auf Anfrage von VbGm. Neururer informiert Bgm. Mayr den Gemeinderat, dass der zuständige Sachbearbeiter der Baulandumlegungsabteilung des Landes (Manuel) auf jeden Fall einen neuen und für die Gemeinde attraktiveren Vorschlag für eine Baulandumlegung Pöbls-Platz ausarbeitet, dies aber sinnvollerweise erst vorgenommen wird, wenn DI Kriegelsteiner den derzeit in Ausarbeitung befindlichen Vermessungsplan mit der Bestandsaufnahme der Grundstücke fertig hat und vorlegt.
- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über das am 21.12. eingelangte Schreiben der Baulandumlegungsabteilung des Landes für die Baulandumlegung Trankhütte, mit welchem die weiter vorzunehmenden Schritte mitgeteilt werden. Der Raumplaner DI Rauch Friedrich wurde daraufhin mit der Ausarbeitung des entsprechenden Widmungs- und Erschließungsplanes beauftragt. Eine Beschlussfassung wird dann im neuen Gemeinderat erfolgen.
- Auf Anfrage von GV Gstrein Barbara teilt Bgm. Mayr mit, dass es für die geplante Betriebsansiedlung der Firma Supersnow keine Neuigkeiten gibt. Die Vertreter der Fa. Supersnow wurden noch im Herbst von der Gemeinde aufgefordert zuerst eine Firmengründung zu veranlassen, erst dann wird ein gemeinsames Gespräch bei der Landesregierung beim Tiroler Bodenfond stattfinden.
- Auf Anfrage von GR Baumann Jochen informiert Bgm. Mayr den Gemeinderat über sein Gespräch mit Herrn Gschwentner Hannes, Geschäftsführer der „Neuen Heimat Tirol“ und deren Interesse an einem Grundstück in Roppen (Grundbesitzer: Pohl Andreas) für eine eventuelle Bebauung mit einer Wohnanlage. Bgm. Mayr hält ausdrücklich fest, dass er in diesem Gespräch gegenüber Herrn Gschwentner lediglich seine Bedenken über eine Bebaubarkeit des Grundstückes und die derzeit nicht vorhandene Widmung zum Ausdruck gebracht, sich aber nicht dagegen ausgesprochen hat. Die Mitglieder des Gemeinderates teilen die Meinung, dass die Eignung für einen Wohnungsanlagenbau bei diesem Grundstück nur begrenzt gegeben ist. GV Rauch Stefan regt an, die Notwendigkeit von neuen Wohnanlagen überhaupt zu überdenken.

Gemäß § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.



Was treue Vaterhände
ein ganzes Leben tun,
begreift man erst am Ende,
wenn sie für immer ruh'n.



Gott der Herr hat unseren lieben Papa, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder,
Schwager, Onkel und Paten, Herrn

Josef Jais

am 19. Jänner 2016, im 86. Lebensjahr zu sich gerufen.

Wir begleiten unseren lieben Opa am **Freitag, dem 22. Jänner 2016,
um 14 Uhr** zum Sterbegottesdienst und zur Verabschiedung in die Pfarr-
kirche Roppen.

Roppen, Imst, im Jänner 2016

In Liebe und Dankbarkeit:

Kinder: **Harti** mit **Gabi**, **Christa** mit **Seppi** und **Eckhart** mit **Liesl**
Enkel: **Claudia**, **Stefan**, **Michaela**, **Seppi**, **Manuela**, **Sonja** und **Julia**
Urenkel: **Christoph**, **Clemens**, **Laura**, **Fabienne**, **Noah** und **Mattea**
Bruder **Hans** mit Familie
im Namen aller Verwandten

Die Seelenrosenkränze beten wir am Mittwoch und Donnerstag jeweils
um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.

Die Zeit,
Gott zu suchen,
ist das Leben.

Die Zeit,
Gott zu finden,
ist der Tod.

Die Zeit,
Gott zu besitzen,
ist die Ewigkeit.



Im Glauben an die Auferstehung nehmen wir Abschied von unserem lieben Schwager und Onkel, Herrn

Johann Jäger

welcher heute, im 81. Lebensjahr, versehen mit dem hl. Sterbesakrament zu Gott heimgegangen ist.

Wir begleiten unseren lieben Verstorbenen am **Donnerstag, dem 21. Jänner 2016, um 14 Uhr** zum Sterbegottesdienst und zur Verabschiedung in die Pfarrkirche Roppen. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Roppen, Oetz, Schnann, am 18. Jänner 2016

In liebem Gedenken:

Schwägerinnen: **Anna und Emma
Nichten und Neffen** mit Familien
im Namen aller Verwandten

Die Seelenrosenkränze beten wir am Dienstag und Mittwoch jeweils um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.

Vinzenzgemeinschaft Roppen

„ zugestellt durch Post at“

Einladung zum

„ **Kindermaskenball** „

am 16.01.2016 von 14 bis 17 Uhr im

Kultursaal in Roppen

Kinderdisco, Hund Struppi und der
Vinzi clown sorgen für Unterhaltung

Jedes maskierte Kind erhält ein Getränk und einen
Faschingskrapfen gratis !

Erwachsene sind herzlichst willkommen

(**gerne auch maskiert**)

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

„ **Eintritt frei** „





Der Krippenbauverein Roppen



lädt alle Mitglieder mit Partner

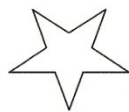
zu einer Fahrt ins neue **Krippenmuseum**
nach Wildermieming (Hotel Traube) ein.



Wir treffen uns
am Mittwoch, dem 20. Jänner 2016 um 15.30 Uhr
auf dem Turnsaal-Parkplatz, da wir Fahrgemeinschaften bilden.

Durch die Ausstellung führen uns die Museumsleiter
Erwin und Hermine.

Anschließend werden alle Teilnehmer
zu einer gemeinsamen Jause im Hotel Traube eingeladen.



Im Namen des Krippenbauvereines

Obmann Toni Auer

Leg' alles still in Gottes Hände;
das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.



Im Glauben an die Auferstehung nehmen wir Abschied von meiner lieben Schwester, unserer Tante und Patin, Frau

Anna Pfausler
vulgo „Krust“

welche heute, im 97. Lebensjahr, nach längerem Leiden, versehen mit dem hl. Sterbesakrament zu Gott heimgegangen ist. Sie starb nach einem arbeitsreichen, tief religiösen Leben voll Liebe und Güte für ihre Nächsten.

Wir begleiten unsere liebe Verstorbene am **Samstag, dem 30. Jänner 2016, um 10 Uhr** zum Sterbegottesdienst in die Pfarrkirche Roppen und betten sie anschließend auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Roppen, Haiming, Imsterau, am 28. Jänner 2016

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit:

dein Bruder: **Lois**
deine **Mathilde** mit **Julia** und **Liam**
deine **Nichten** und **Neffen** mit Familien
im Namen aller Verwandten

Die Seelenrosenkränze beten wir am Donnerstag und Freitag jeweils um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.



Seniorenbund Tirol „Ortsstelle Roppen“

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, den 14. Jänner 2016
um 14:00 Uhr im Kultursaal

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totengedenken
3. Bericht des Obmannes
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassaprüfer
5. Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes
7. Ansprache der Ehrengäste
8. Allfälliges

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung wird
ein Jahresrückblick von Plattner Helmut und Röck Ernst gezeigt.

**Die Mitgliedsbeiträge können bei der
Jahreshauptversammlung bezahlt werden.**

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Obmann:
e.h. Natter Richard

INFORMATION:

Dienstag, 12. Jänner 2016 um 18.30 HI. Messe für Agnes Ennemoser

Seniorenbund - Jahreshauptversammlung am 14.1.2016.



Werter Vereinsobmann,
Werter Firmenchef,
Liebe Hobbyschützen!

EINLADUNG

zum STOCKSCHIESS – TURNIER

Dorfmeisterschaft der Vereins,- Firmen- und Hobbymannschaften von Roppen

Das Stockschießsturnier von Roppen wird wie folgt ausgetragen:

Samstag, den	02.01.16	13:30 Uhr Damen 18:00 Uhr Herren/Mixed
Sonntag, den	03.01.16	13:30 Uhr Herren/Mixed 18:00 Uhr Herren/Mixed
Mittwoch, den	06.01.16	14:30 Uhr Finale der Herren/Mixed

Trainingsmöglichkeiten bestehen bei guter Witterung,
am **30.12.15** von **19:00 Uhr bis 22:00 Uhr**.

Die **Meldungen bitte auf beiliegendem Formular** ausfüllen,
und per Mail an **esc.roppen@gmx.at** oder per Telefon **0650/30 56 806**
bekanntgeben.

Nach Abgabe der Meldungen **bis spätestens 30.12.15** erfolgt die Einteilung der
Gruppen.

Das Nenngeld beträgt pro Mannschaft € 20,--.

Auf ein spannendes Turnier mit vielen Mannschaften freut sich der ESC Roppen.

ESC ROPPEN

Der Obmann



Andreas Thurner

Tiroler Tageszeitung - Online

Fasnachter versuchen in Tirol wieder den Winter auszutreiben.

Nassereith/Imst/Roppen (APA) - Erstmals nach 2004 finden das Nassereither „Schellerlaufen“ und das Imster „Schemenlaufen“ wieder im selben Jahr statt. Nach dreijähriger Pause wird am 24. Jänner wieder der Bär in Nassereith im Tiroler Oberland toben. Im Mittelpunkt des „Schellerlaufens“ steht der Sieg des Frühlings über den Winter, der in den Figuren des Bären und des Bärentriebers verkörpert wird.

Klare Regeln, die über Jahrhunderte überliefert wurden, legen den Ablauf des „Schellerlaufens“ genau fest. Der Nassereither Fasnachtsbrauch ist vor allem durch die ausdrucksstarken Holzmasken heimischer Künstler bekannt. Seidene Gewänder und Kostüme des „Schönen Zuges“ bestehend aus Scheller, Roller, Kehrer, Spritzer, Sackner, Schnöller und Kübelemaje sorgen für die Farbenpracht des Umzuges.

Nach dem Bärenkampf treten die Hexen mit lautem Geschrei in Erscheinung und schwören der Hexenmutter die Treue. Verschiedene Themenwagen begleiten den Umzug und tragen zur Unterhaltung der Gäste bei. Der Bau dieser Festwagen findet im Geheimen statt. Thema und Gestaltung bleiben bis zum letzten Tag vor dem „Schellerlaufen“ ein streng gehütetes Geheimnis.

Rund 900 Imster Männer wirken am Imster „Schemenlauf“ mit, das alle vier Jahre stattfindet. Auch in Imst folgt das bunte Treiben, das heuer am 31. Jänner über die Bühne gehen soll, strengen Regeln, die seit Jahrhunderten gelten. Im Zentrum des „Schemenlaufs“ stehen Roller und Scheller und ihr Tanz, das „Gangle“. Für den Roller gilt es, Eleganz und Sprungkraft zu demonstrieren. Indes muss der Scheller sein bis zu 35 Kilogramm schweres „Gschall“ (handgeschmiedete, an den Hüften befestigte Kuhglocken, Anm.) in makellosen Klang versetzen.

Begleitet werden die Hauptfiguren von den Sacknern, Spritzern und den Kübelemajen, die mit Stoffsäcken, Wasserspritzern und Puder den Platz zwischen den Menschenmengen schaffen. Den Abschluss des Umzuges bilden auch in Imst aufwendig gefertigte Fasnachtswagen.

Am 7. Februar ist der traditionsreiche Reigen dann in Roppen. Ab 12.00 Uhr ziehen in Alt-Roppen rund 70 Fasnachtler mit vier großen und zwei kleinen Wagen auf. Hexen, Bären, Laninger und Laberasänger machen sich auf den Weg durch das Dorf. In den Erzählungen der „Tschirganthex“ werden wieder allerhand Begebenheiten und Ausrutscher der vergangenen Jahre aufs Korn genommen.

Veranstaltungsnewsletter

- **02.01.2016 (Samstag)**
Stockschiess-Turnier (Sport, Freizeit)

Ort: 6426 Roppen
Veranstaltungsstätte: Eisstockplatz
Eisschützenverein
Kontakt: Kalkofenweg 16
6426 Roppen

EINLADUNG zum Stockschiess- Turnier Dorfmeisterschaft der Vereins-, Firmen- und Hobbymannschaften von Roppen

Das Stockschiessturnier von Roppen wird wie folgt
ausgetragen:

**Samstag, den 02.01.2016 13:30 Uhr Damen, 18:00 Uhr
Herren/Mixed**

**Sonntag, den 03.01.2016 16:30 Uhr Herren/Mixed, 18:00
Uhr Herren/Mixed**

**Mittwoch, den 06.01.2016 14:30 Uhr Finale der
Herren/Mixed**

Trainingsmöglichkeiten bestehen bei guter Witterung, am
30.12.2015 von 19:00-22:00 Uhr

Die Meldungen bitte auf beiliegendem Formular ausfüllen und
per Mai an esc.roppen@gmx.at oder per Telefon +43 650
3056806 bekanntgeben.

Nach Abgabe der Meldungen bis spätestens 30.12.2015 erfolgt
die Einteilung der Gruppen.

Das Nenngeld beträgt pro Mannschaft EUR 20,00.

Auf ein spannendes Turnier mit vielen Mannschaften freut sich
der ESC Roppen.

• **03.01.2016 (Sonntag)**
Stockschiess-Turnier (Sport, Freizeit)

Ort: 6426 Roppen
Veranstaltungsstätte: Eisstockplatz
Eisschützenverein
Kontakt: Kalkofenweg 16
6426 Roppen

Text: **EINLADUNG zum Stockschiess-
Turnier
Dorfmeisterschaft der Vereins-,
Firmen- und Hobbymannschaften von
Roppen**

Das Stockschiessturnier von Roppen wird wie folgt
ausgetragen:

**Samstag, den 02.01.2016 13:30 Uhr Damen, 18:00 Uhr
Herren/Mixed**

**Sonntag, den 03.01.2016 16:30 Uhr Herren/Mixed, 18:00
Uhr Herren/Mixed**

**Mittwoch, den 06.01.2016 14:30 Uhr Finale der
Herren/Mixed**

Trainingsmöglichkeiten bestehen bei guter Witterung, am
30.12.2015 von 19:00-22:00 Uhr

Die Meldungen bitte auf beiliegendem Formular ausfüllen und
per Mai an esc.roppen@gmx.at oder per Telefon +43 650
3056806 bekanntgeben.

Nach Abgabe der Meldungen bis spätestens 30.12.2015 erfolgt
die Einteilung der Gruppen.

Das Nenngeld beträgt pro Mannschaft EUR 20,00.

Auf ein spannendes Turnier mit vielen Mannschaften freut sich
der ESC Roppen.

• **04.01.2016 (Montag)**
[Sternsingeraktion \(Kirche/Religion, Fest, Brauchtum\)](#)

Ort: 6426 Roppen
Pfarre Roppen
Kontakt: Widumweg 13
6426 Roppen
Text:

• **05.01.2016 (Dienstag)**
[Sternsingeraktion \(Kirche/Religion, Fest, Brauchtum\)](#)

Ort: 6426 Roppen
Pfarre Roppen
Kontakt: Widumweg 13
6426 Roppen
Text:

• **06.01.2016 (Mittwoch)**
[Stockschiess-Turnier \(Sport, Freizeit\)](#)

Ort: 6426 Roppen
Veranstaltungsstätte: Eisstockplatz
Eisschützenverein
Kontakt: Kalkofenweg 16
6426 Roppen

Text: **EINLADUNG zum Stockschiess-
Turnier
Dorfmeisterschaft der Vereins-,
Firmen- und Hobbymannschaften von
Roppen**

Das Stockschiessturnier von Roppen wird wie folgt
ausgetragen:

Samstag, den 02.01.2016 13:30 Uhr Damen, 18:00 Uhr

Herren/Mixed

**Sonntag, den 03.01.2016 16:30 Uhr Herren/Mixed, 18:00
Uhr Herren/Mixed**

**Mittwoch, den 06.01.2016 14:30 Uhr Finale der
Herren/Mixed**

Trainingsmöglichkeiten bestehen bei guter Witterung, am
30.12.2015 von 19:00-22:00 Uhr

Die Meldungen bitte auf beiliegendem Formular ausfüllen und
per Mai an esc.roppen@gmx.at oder per Telefon +43 650
3056806 bekanntgeben.

Nach Abgabe der Meldungen bis spätestens 30.12.2015 erfolgt
die Einteilung der Gruppen.

Das Nenngeld beträgt pro Mannschaft EUR 20,00.

Auf ein spannendes Turnier mit vielen Mannschaften freut sich
der ESC Roppen.

ESC ROPPEN
Der Obmann
Andreas Thurner

• **14.01.2016 (Donnerstag)**
[Jhv. Seniorenbund \(Versammlung\)](#)

Ort: Kirchplatz 3
6426 Roppen
Veranstaltungsstätte: Kultursaal
Zeit: 14:00-17:00 Uhr
Kontakt: Seniorenbund
Neufeld 17
6426 Roppen
